

## **SC Holzhausen II – ASV Merdingen II 7:1 (3:0)**

27.09.2010 07:05 von SC Holzhausen

SC Holzhausen II – ASV Merdingen II 7:1 (3:0)

Holzhausen spielte mit: Simon Kaltenbach, Robin Krietsch, Dominik Fehrenbach, Markus Bilharz, Bernd Strobel, Sebastian Zeiger, Philipp Grüninger, Sebastian Metzger, Rüdiger Bächle, Leutrim Jusufi, Fabian Meier

Eingew. wurden: Stefan Weissbeck, Christian Schweizer

Tore: 1:0, 6:1 Rüdiger Bächle (14., 90.), 2:0 Markus Bilharz (35.), 3:0, 4:1 Philipp Grüninger (39., 70.), 5:1 Fabian Meier (75.), 7:1 Stefan Weissbeck (92.)

Gegen den bisherigen Tabellenführer gelang dieser hochverdiente Kantersieg

In diesem Spiel zeigte es sich, was Selbstvertrauen in einer Mannschaft auslösen kann. Im Gegensatz zu der Ersten Mannschaft, strotzte die Reserve vor Selbstvertrauen. Man hatte zwar nach 2 Minuten Glück, als Merdingen nur den Pfosten traf, ließ aber in der Folgezeit so gut wie fast gar nichts zu. Schöne Kombinationen, herrliche Spielzüge prägten das Spiel. Die zwei Stürmeroldies Bächle und Bilharz strahlten immer wieder Gefahr aus. Klar fallen sie nicht durch riesen Laufwege oder super Sprints auf, aber was sich machen hat Hand und Fuß und helfen der jungen Truppe weiter. Stabil auch heute wieder die Abwehr, die von Bernd Strobel ein weiteres mal hervorragend organisiert wurde. Rüdiger Bächle war es dann auch vorenthalten die Führung gegen seine alte Mannschaft zu erzielen. Erst erkämpfte er sich den Ball um dann eiskalt einzunetzen. Kurz darauf vergab Trainer Bilharz eine 100 %ige, als er völlig freistehend einen Kopfball aus 4 Metern am Tor vorbei köpfte. Doch kurz darauf sollte er es besser machen, nach überragender Vorarbeit von dem sehr lauffreudigen und starken Leutrim Jusufi, konnte er den Ball aus 10 Metern über die Linie schieben. Nur 4 Minuten später profitierte Philipp Grüninger von der Vorarbeit von Leutrim, er erzielte mit einem schönen Schuss die drei zu Null Führung. Mit diesem Ergebnis ging man in die Halbzeit. In dieser nahm man sich vor, dieses mal nicht zurück zu schalten, sondern mit dem gleichen Elan weiter zu spielen. Dies gelang dann auch nur bedingt. Merdingen kam durch ein Eigentor zum Anschluss. Kurz darauf dezimierten sich die Gäste selbst, als ein Spieler wegen einer Tötlichkeit die rote Karte sah. In der 70 Minuten dann die Entscheidung. Eine herrliche Flanke, geschlagen vom Coach, konnte Philipp Grüninger per Volleyabnahme im Netz unterbringen. Nun ergaben sich die Gäste und mussten noch drei weitere Treffer hinnehmen. Zuerst profitierte Fabian Meier von einer schönen Vorarbeit von Kapitän Robin Krietsch, dann konnte Bächle nach Vorarbeit des eingewechselten Weissbeck seinen zweiten Treffer markieren, den Schlusspunkt setzte dann Weissbeck selbst.

Fazit: Sehr beeindruckend wie die Reserve dieses Spiel gegen den Tabellenführer führte. Tempo, Ballsicherheit, schöne Kombinationen zeigt man den Zuschauern. Es darf gehofft werden, dass man nächste Woche in Sasbach mit dem gleichen Elan auftreten wird.

